

Interne Validität

Interne Validität in einer klinischen Studie bezeichnet die Fähigkeit der Studie, zur richtigen Schlussfolgerung darüber zu gelangen, ob und in welchem Umfang eine Behandlung bei den Teilnehmern zu einer messbaren Wirkung führt. Sie impliziert die korrekte und unvoreingenommene Messung dieser Wirkung.

Interne Validität wird erreicht, wenn mögliche alternative Erklärungen für die gemessene Wirkung – wie etwa Zufall oder Verzerrung – ausgeschlossen werden können. Gut konzipierte klinische Studien berücksichtigen diese Tatsache, beispielsweise durch Verwendung von Randomisierung und Verblindung.